

PRESSEMITTEILUNG

Neuer urologischer OP-Trakt im Sankt Katharinen-Krankenhaus

Tag der offenen Tür am 5. Mai 2026



©Sankt Katharinen-Krankenhaus / Foto: Peter Schauwienold

Frankfurt am Main, 25. März 2026. Das Sankt Katharinen-Krankenhaus Frankfurt erweitert seine Urologie: Am 1. April 2026 gehen zwei neue Operationssäle in Betrieb. Mit dem zusätzlichen OP-Trakt reagiert das Krankenhaus auf die steigende Nachfrage nach urologischen Eingriffen in Frankfurt am Main und der gesamten Rhein-Main-Region. In den vergangenen Jahren kam es aufgrund der hohen Nachfrage teilweise zu längeren Wartezeiten für Patientinnen und Patienten.

Allein im Jahr 2025 wurden in der Klinik für Urologie knapp 5.000 stationäre sowie rund 4.000 ambulante Fälle behandelt. Mit der Erweiterung der OP-Kapazitäten soll die Versorgung weiter verbessert und die Wartezeit für geplante Eingriffe verkürzt werden.

Führendes Zentrum für moderne Prostatachirurgie

Bei der operativen Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung zählt das Sankt Katharinen-Krankenhaus zu den führenden Einrichtungen in Europa. Mit über 1.000

Laserenukleationen pro Jahr gehört die Klinik zu den größten Zentren für dieses Verfahren. Die Laserenukleation der Prostata (HoLEP oder ThuLEP) gilt als modernes, minimalinvasives und besonders schonendes Operationsverfahren. Patientinnen und Patienten kommen hierfür nicht nur aus der Rhein-Main-Region, sondern aus ganz Deutschland nach Frankfurt.

Das angeschlossene Laserzentrum Frankfurt Rhein Main ist seit 2019 internationales Schulungs- und Referenzzentrum für die Laserenukleation der Prostata.

Auch in der operativen Therapie von Prostatakrebs zählt das Krankenhaus zu den führenden Kliniken in Deutschland. Nach Daten des Bundes-Klinik-Atlas wurden hier in Hessen die meisten entsprechenden Operationen durchgeführt. Die in den vergangenen Jahren deutlich gestiegene Zahl an Eingriffen ist unter anderem auf die zunehmende Nachfrage nach roboterassistierten Operationen zurückzuführen.

Chefarzt Dr. med. Steffen Relecker sagt: „Unsere Urologie steht für hohe Expertise und Behandlungsqualität. Mit den neuen OP-Sälen können wir der stetig steigenden Nachfrage nach urologischen Eingriffen noch besser gerecht werden.“

„Die konsequente Weiterentwicklung innovativer Behandlungsmethoden kommt vor allem unseren Patientinnen und Patienten zugute. Mit dem Tag der offenen Tür möchten wir allen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen gewähren“, so Chefarztin Dr. med. Gesa Dierke.

Die Geschäftsführung sieht in der Erweiterung einen wichtigen Schritt für die Weiterentwicklung des Hauses: „Wir stärken damit die medizinische Qualität unseres Hauses“, sagt Geschäftsführerin Dr. Alexandra Weizel. „Mit der Investition von rund zwei Millionen Euro setzen wir ein starkes Zeichen für den Ausbau der urologischen Versorgung in Frankfurt und der Rhein-Main-Region“, ergänzt Geschäftsführer Martin Pfeiffer.

Einladung: Tag der offenen Tür am 5. Mai 2026

Interessierte sind herzlich eingeladen, den neuen OP-Trakt kennenzulernen und Einblicke in die moderne Urologie zu erhalten. Der Tag der offenen Tür findet am Dienstag, 5. Mai 2026, von 10.00 bis 17.30 Uhr für Patientinnen und Patienten, Mitarbeitende sowie die interessierte Öffentlichkeit statt. Von 17.30 bis 20.00 Uhr richtet sich das Programm speziell an Fachpublikum.

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, OP-Instrumente und medizinische Simulatoren auszuprobieren und unter fachkundiger Anleitung selbst in die Rolle eines Operateurs zu schlüpfen. Ein besonderes Highlight ist die Demonstration eines Operationsroboters, der heute bei vielen urologischen Eingriffen eingesetzt wird.

Darüber hinaus stehen Expertinnen und Experten der Urologie für Gespräche zur Verfügung. Fachvorträge informieren verständlich über häufige urologische Krankheitsbilder und moderne Behandlungsmöglichkeiten.

Über das Sankt Katharinen-Krankenhaus

Das Sankt Katharinen-Krankenhaus im Frankfurter Stadtteil Bornheim ist ein Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung in konfessioneller Trägerschaft mit persönlicher Atmosphäre und kurzen Wegen. Es ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Goethe-Universität Frankfurt. Mit 280 Betten in den Fachabteilungen Innere Medizin (Kardiologie und Gastroenterologie), Chirurgie, Neurologie, Urologie und Geriatrie sowie den nicht bettenführenden Abteilungen Anästhesie, Laboratoriumsmedizin und Radiologie nimmt es auch an der Notfallversorgung Frankfurts teil. Jährlich werden hier rund 12.000 stationäre und 13.000 ambulante Patienten versorgt.

www.sankt-katharinen-ffm.de

https://www.instagram.com/sankt_katharinen_ffm/

<https://www.linkedin.com/company/sankt-katharinen-krankenhaus/>

Zeichen mit Leerzeichen (ohne Infotext): 3.837

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Pressekontakt:

Christine Landschneider, Referentin Unternehmenskommunikation

Christine.landschneider@sankt-katharinen-ffm.de, 069 4603-1080